



Sieg für Philip Götsch und Susanne Mair beim Vertical Up in Madonna di Campiglio-Pinzolo

Madonna di Campiglio-Pinzolo - Um 18:00 Uhr fiel am Samstag, 30. Jänner in Madonna di Campiglio-Pinzolo der Startschuss für das Vertical Up.

Knapp 1.000 Starter stellten sich der 2.000 Meter langen, zum Teil fast 70° steilen Strecke mit ihren 900 Metern Höhenunterschied.

Bei schweren Bedingungen konnte sich der Südtiroler Philip Götsch mit einer Zeit von 29:17,3 in der stark besetzten Speedklasse in einem überaus hochklassigen Rennen gegen die namhafte Konkurrenz durchsetzen. Mit einer herausragenden Zeit und einem großartigen Finish verwies er den Vertikalkilometer Spezialisten Urban Zemmer um 9 Sekunden auf Platz Zwei und den Tiroler Dominik Salcher um 17 Sekunden auf Platz Drei.

Die schnellste Dame im Feld war Susanne Mair mit einer Zeit von 34:22,8. Den zweiten Platz belegte die italienische Olympiasiegerin Antonella Confortale, der dritte Platz ging an Raffaella Rossi.

Glücklich und stolz erreichten auch die Starter der Rucksackklasse das Ziel. Hier standen vor allem der Spaß am Sport und die persönliche Herausforderung im Vordergrund. Besonders groß war die Freude bei Lara Bottura, sie war nur knapp von der Durchschnittszeit aller Starter entfernt und durfte sich daher über einen Kohla Rucksack freuen.

Die nächsten Tourstops sind am 27.02. in Kitzbühel auf der Streif und das Finale findet am 19.03. in Wengen auf der legendären Lauberhorn-Abfahrtsstrecke statt. Susanne Mair und Dominik Salcher starten als Tour-Führende in die nächsten Rennen.